

**Simrock in Berlin ferner:**

Weihe, H., Leichte und unterhaltende Salon-Compositionen für Pianoforte: Op. 8. Waldvögleins Morgenconcert. Op. 12. Schön Suschen. Rheinländer. Op. 13. Innige Bitte. Lyrisches Salonstück. à 1 M.

**Sommermeier in Baden-Baden.**

Rübner, C., Op. 16. An Sie. 4 Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 3 M.  
Seldeneck, E. v., Op. 102. Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M.

**Trautwein'sche Buch- u. Musikh. in Berlin.**

Eckberg, C., Gebt mir vom Aar das Auge. Lied f. 1 St. m. Pfte. 60 S.  
— Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 80 S.  
— Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Liebesgram. No. 2. Frage. à 60 S.

**Zwissler in Wolfenbüttel.**

Beethoven, L. van, Sonaten. F. Liszt's Gesamt-Ausg. Revidirt, phrasirt m. Fingersatz versehen u. in systematischer Folge herausg. von C. Kühner. Band 1—4. à 2 M 50 S. Einzeln: No. 1—37. à 20 S bis 1 M 50 S.  
Kern, C. A., Op. 44. Zwei Lieder f. 4 Männerstimmen. Partitur u. Stimmen. 8. 1 M 30 S.  
— Op. 45. Zwei Lieder f. 4 Männerst. Part. u. St. 8. 1 M 30 S.  
Kleemeyer, H., Op. 2. 20 kurze und leichte Orgelstücke. qu. 8. 1 M.  
Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 61. Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtsraum f. Pfte. 30 S.  
Nicolai, O., Die lustigen Weiber von Windsor. Ouverture f. Pfte. zu 4 Händen. 50 S. Für Pfte. zu 2 Händen. 25 S.

**Anzeigebblatt.**

(Anserte von Mitgliedern des Borsenvereins, sowie von dem Vorstand des Borsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehntelne Petitzelle aber deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**

[3209.] Wir zeigen hiermit dem verehrl. Buchhandel an, daß wir Stuttgart als Commissionsplatz vom 1. Februar an aufgeben und nur ausnahmslos über Leipzig verkehren.  
**Aug. Gotthold's Buchhdlg.**  
in Kaiserlautern.

**Verkaufsanträge.**

[3210.] Eine hochachtbare, in blühendem Zustande befindliche Buchhandlung in einer der schönsten Universitätsstädte Deutschlands soll mit einer Anzahlung von ca. 18,000 Mk. verkauft werden.

Ich empfehle dies alte, schöne und einträgliche Geschäft als eine vorzügliche Acquisition.

Berlin. **Elwin Staude.**

**Kaufgesuche.**

[3211.] Von einem Buchhändler, dem 10—12,000 Mk. baar zur Verfügung stehen, wird eine nachweisbar solide Buchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen in Süddeutschland, wenn möglich in Bayern sogleich zu kaufen gesucht. Suchender würde auch vor Uebernahme des Geschäfts einige Zeit als Gehilfe in demselben arbeiten. Gefällige Offerten unter A. C. # 50. mit Angabe des jährl. Umsatzes u. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3212.] Eine gut erhaltene und bis auf die Neuzeit ergänzte Leihbibliothek (deutsch, franz., engl.) wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten unter H. B. unter Beifügung des Kataloges durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Theilhaber gesuche.**

[3213.] Zur Erweiterung einer gut rentirenden Verlagsbuchhandlung wird ein Socius mit 10—15,000 M. Capitaleinlage gesucht, der den kaufmännischen Theil des Geschäfts führen soll. Ernstlich gemeinte Offerten unter J. K. durch die Exped. d. Bl.

**Theilhaber anträge.**

[3214.] Ein durchaus erfahrener Buchhändler, 30 Jahre alt, wünscht als Mitarbeiter (Theilhaber) in eine solide Verlagsbuchhandlung am Platze einzutreten. Von seinem Vermögen, das sich auf ca. 40,000 Mark beläuft, stehen

demselben 10—15,000 Mark zur sofortigen Verfügung. Streng solide, nur ernstlich gemeinte Anerbietungen sind erbeten unter E. Z. durch die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[3215.] Ihrer gef. fortgesetzten Verwendung empfehle ich das Ende November 1882 in meinem Verlage erschienene Werk:

**Minne- und Meistersang.**  
**Bilder**  
aus  
**der Geschichte altdeutscher Litteratur.**

Von  
**Dr. Otto Lyon.**

29¼ Bogen 8., elegant ausgestattet.  
Brosch. 6 M 50 S.; in Lwdbd. 7 M 70 S.;  
in Rechnung 25 %, gegen baar 33½ %.

Sie werden für das ausgezeichnete, im besten Sinne populäre Buch, welches sich auch für Lesezirkel und Leihbibliotheken eignet, leicht Abnehmer finden und bitte ich um Ihre gef. Verwendung. Ich stelle Ihnen gern broschirte und gebundene Expl. à condition zur Verfügung.

Leipzig. **Th. Grieben's Verlag**  
(L. Fernau).

[3216.] Soeben erschien:  
**Evangelische Krankenblätter**  
von  
**G. Chr. Dieffenbach.**  
Heft IV. 2. Auflage.

Ausg. I. 1 M ord., 75 S no.

Ausg. II. 70 S ord., 50 S no.

An diejenigen Handlungen, welche das jüngst erschienene II. Heft erhalten haben, sende ich vom IV. Hefte die gleiche Anzahl Exemplare à cond.

Die übrigen Handlungen wollen gefälligst verlangen.

Wiesbaden, im Januar 1883.

**G. G. Kunze's Nachf.**  
(Dr. Jacoby).

**Für die Fastnachtszeit.**

[3217.]

In dem unterzeichneten Verlage erschienen:

**Masken-Costüme.**  
70 Entwürfe

für Damen- u. Kinderanzüge

in Schwarzdruck und farbiger Darstellung nebst Beschreibungen zur Selbstanfertigung. In eleg. farbiger Enveloppe. — Preis 3 M.

Diese reichhaltige Sammlung wohlfeil herzustellender „Masken-Costüme“ bietet nicht nur für den Carneval sondern auch für theatrale Aufführungen, Polterabende und andere Familienfeste der Damenwelt eine Fülle anmuthiger Modelle. Der Verkaufspreis ist im Interesse der Verbreitung sehr billig normirt, daß jede Handlung mit Leichtigkeit einige Exemplare absetzen kann.

Bestellung per Postkarte ist empfehlenswerth, da Fastnacht in diesem Jahre sehr früh fällt.

Bezugs-Bedingungen: Nur gegen baar und ohne Remissions-Recht: 3 M ord., 2 M netto baar.  
Berlin, 2. Januar 1883.

**Bazar-Actien-Gesellschaft.**

[3218.] In unterzeichnetem Verlage ist erschienen:

**Halberstadt sonst und jetzt.**

Bearbeitet von

**Dr. A. L. Bschiesche,**  
Pastor u. Lehrer u. c.

Mit 5 Illustr. u. 1 Plane der Stadt.  
3 M ord., 2 M 25 S netto.

Dieses wissenschaftlich genau bearbeitete, ausgezeichnet recensirte Werk wird für jeden Geschichtsfreund und Alterthumsforscher von Interesse sein.

Da die Auflage durch Absatz am Platze bereits stark reducirt ist, so bedauern wir, im Allgemeinen nur fest oder gegen baar liefern zu können, à cond. nur da, wo ganz bestimmte Aussicht auf Absatz vorhanden.

Halberstadt, im Januar 1883.

**Helm'sche Buchhandlung**  
(H. Eggers).